



## Verhaltens-Codex

### Bitte aufmerksam durchlesen

Für einen reibungslosen Ablauf eines Kitzrettungs-Einsatzes

*Einige Kitzretter sind erfahren, andere stoßen auf eine völlig neue Situation. Für alle aber gilt: Die Zeit ist knapp und Chaos unbedingt zu vermeiden. Damit ein Einsatz reibungslos verläuft, gilt es für Alle, ein paar Regeln einzuhalten:*

#### **1. Eine Person hat die Führung**

Die Leitung und Koordination eines Einsatzes kann nur eine/r haben. In der Regel wird dies der Drohnenpilot sein. Die Akkus der Drohnen halten nur eine bestimmte Zeit, bis sie wieder aufgeladen werden müssen; morgens kommt noch hinzu, dass die Sonne unser Feind ist, da sie den Erdboden und alles darauf und darüber erwärmt, sodass Rehkitze und andere Tiere / Bodengelege nicht mehr mit der Wärmebildkamera erfasst werden können. Daher gilt es den Anweisungen des Piloten/der Pilotin schnell zu folgen. Für Diskussionen und Verbesserungsvorschläge haben wir während eines Einsatzes keine Zeit. Gerne können wir solche Dinge außerhalb oder nach unserem Einsatz besprechen.

#### **2. Der Einführung aufmerksam zuhören**

Die Person, die die Leitung übernimmt, wird alle Kitzretter vor Beginn des Einsatzes vor Ort genau instruieren. Höre den Anweisungen bitte sorgfältig zu.

#### **3. Ruhe während des Einsatzes**

Kitzrettung ist kein Spaziergang im Grünen, sondern Arbeit, die ein hohes Maß an Konzentration erfordert. Vermeide bitte unbedingt Plaudereien, während du eine Wiese absuchst oder am Feldrand auf Anweisungen wartest. Jede Ablenkung kann bedeuten, dass du oder die anderen Kitzretter/innen ein Tier übersehen oder ein Kommando überhören.

#### **4. Jeder „Ameisenhägel“ könnte auch ein Tier sein**

Ein Drohnenpilot kann über eine Wärmebildkamera nicht immer zu 100 % zwischen aufgewärmten Steinen, Ameisenhägeln und Tieren/Bodengelegen unterscheiden. Stelle dich bitte darauf ein, von dem Piloten vorsichtshalber zu jeder auffälligen Stelle geschickt zu werden. Ganz nach dem Motto: Lieber einmal zu viel nachgeschaut, als einmal zu wenig – denn das wäre fatal.

#### **5. Wiesenränder unter Bäumen/Büschen**

Die Drohne kann über dichtem Bewuchs oder Ästen keine Wärmequelle erkennen. Daher ist es erforderlich, dass der Feldrand zu Fuß und mit bloßem Auge abgesucht wird, sofern dort Bäume/Büsche in die Wiese ragen.



## 6. Freundlicher Ton & zügige Zusammenarbeit

Ein freundlicher Umgangston ist die Basis guter Zusammenarbeit. Da wir, wie oben schon erwähnt, mit Sonnenaufgang immer schlechter arbeiten können, ist die Zeit ein sehr wichtiger Aspekt. Wenn dann mal jemand mit „schneller!“, oder „nicht so trödeln“ antreibt, ist das von niemandem böse gemeint, sondern gehört ab und zu einfach dazu. Aber keine Angst, Kitzrettung ist auch kein Marathon. du wirst auch oft und lang genug in der Wiese stehen.

## Was du zum Einsatz mitbringen solltest

1. Unbenutzte Einmalhandschuhe/Gartenhandschuhe → am besten reibst du diese ein paar Mal vor dem Einsatz über Gras.
2. Stock/Besenstiel → Hab am besten immer einen langen Stock oder Besenstiel dabei. Dieser hat sich als sehr nützlich erwiesen, um unter Bäumen und Büschen nach Rehkitz zu suchen und das Gras dabei zur Seite zu schieben. Auch bei Brennnesseln etc. wirst du froh sein, ihn dabei zu haben.
3. Taschenlampe/Stirnlampe → Wenn es morgen noch bzw. abends schon dunkel ist
4. Bitte keine Hunde zum Einsatz mitbringen → egal wie lieb, wie klein und wie gehorsam sie sind.

## Wenn ein Kitz gefunden wird

(bitte zügiges Handeln)

- ✓ Handschuhe mit Gras abreiben
- ✓ Bevor das Kitz gesichert wird, Gras in den Karton/Box/Korb legen
- ✓ Viel Gras in die Hände nehmen, sodass sich zwischen dem Rehkitz und euren Handschuhen noch Gras befindet
- ✓ minimale Berührungen, sprich, dass **Rehkitz nicht an Gesicht oder Körper halten** (**Achtung**: Manchmal schreien die Kitze sehr laut beim Hochnehmen, bitte nicht erschrecken und auf gar keinen Fall das Kitz loslassen)
- ✓ Wenn das Kitz gesichert ist, den Karton/Box/Korb gut verschließen, z.B. mit Panzertape
- ✓ Karton/Box/Korb mit dem gesicherten Kitz anschließend außerhalb des Feldes **im Schatten** platzieren (ggf. zusätzlich mit Steinen beschweren)
- ✓ nach dem Mähen, wird das Kitz wieder freigelassen. Ganz wichtig: NICHT auf der gemähten Wiese! Das Rehkitz wird im Gebüsch freigelassen. Da es oftmals liegen



bleibt, das Rehkitz gut mit Grasbüscheln etc. bedecken, damit es vor Fressfeinden wie Fuchs und Milan geschützt ist.)

- ✓ Ein paar Stunden später bzw. am abends wird kontrolliert, ob die Ricke (Rehmutter) ihr Rehkitz wieder abgeholt hat.
- ✓ Ab Anfang/Mitte Juni werden die Kitze größer und rennen bereits weg, hier ist ganz schnelles Handeln und möglichst leises vorgehen erforderlich

## **Wenn doch etwas schiefgeht**

Bisher gibt es leider keine Methode, die Unfälle zu 100 % ausschließt. Selbst wenn alle Register gezogen wurden, kann ein besonders gut verstecktes Tier übersehen und beim Mähen erwischt werden. Verhalte dich auch in diesem Fall bitte angemessen: Schwer verletzte Tiere dürfen nicht zu lange leiden und müssen erlöst werden. Dies geschieht in Abstimmung mit dem Jagdpächter. Auch hier koordiniert der Einsatzleiter. Ist der Jagdpächter nicht anwesend, sollte ein Kitzretter das verletzte Tier schnellstmöglich zu einem Tierarzt bringen. Bitte setze das Kitz so wenig Stress wie möglich aus: Nicht streicheln/ keine Berührungen; möglichst wenige Personen in der Nähe; lege es vorsichtig in einen Karton und sichere diesen im Auto gut; melde das Kitz dem Jagdpächter; beginne keine Diskussion; solche Vorkommnisse gehören nicht in die sozialen Medien (Facebook, Instagram, WhatsApp); der Landwirt wird nicht angezeigt. Schließlich haben alle Beteiligten ihr Bestes getan! Wenn der Einsatz beendet ist, wird mit allen Beteiligten darüber gesprochen, was beim nächsten Mal verbessert werden kann. Eine solche Situation ist für alle Beteiligten schwer genug zu ertragen.

## **Nicht den Mut verlieren**

Passiert ein Unfall, ist das niederschmetternd und schmerzt. Lasse dich dadurch aber bitte nicht entmutigen, weiter zu machen. Sollte ein Fehler die Ursache gewesen sein, nehmen wir ihn als Chance, daraus zu lernen und die Maßnahmen zu verbessern. Informiere gerne darüber, damit Andere diesen Fehler nicht auch machen. Lenke deinen Blick wieder auf die Tiere, die durch deine Hilfe gerettet werden!

## **Haftung**

Gehört man keinem Verein an oder hat der Verein keine gesonderte Gruppenversicherung, so gilt die Hilfe bei der Kitzrettung als freiwillige Freizeitgestaltung auf Basis eigener Verantwortung. Kitzretter handeln demnach auf eigenes Risiko.

Wir empfehlen den Abschluss einer privaten Unfallversicherung.

Kinder brauchen das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten und jüngere Jugendliche eine Aufsichtsperson.

Solltet ihr Fragen haben, wendet euch gerne jederzeit an uns.